

Kalkulation von Sondernutzungsgebühren für Straßen, Wege, Plätze und Ortsdurchfahrten

Gemeinden können Sondernutzungsgebühren für die Ausübung von öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Sondernutzungen an den in seiner Baulast stehenden Straßen, Wegen und Plätzen sowie an Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen im Gemeindegebiet erheben, z. B. für Außengastronomie, Veranstaltungen, Flohmärkte und Baugerüste.

Das Seminar erläutert die Berechnung der Sondernutzungsgebühren gemäß den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit dem im Bundesland geltenden Straßengesetz. Es berücksichtigt bundeslandspezifische Gerichtsurteile und geht auf Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden ein. Sie können nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen.

Schwerpunkte

1. Kommunalabgabengesetz
2. Recht der öffentlichen Straßen
3. Wertstufeneinteilung
4. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung
5. Übung zur Kalkulation von Gebühren für Sondernutzungsgebühren
6. Übungen zur Kalkulation von Gebühren für Sondernutzungsgebühren
7. Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Marius Hoppe**, B.A. Betriebswirtschaft, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen

Seminarteilnehmende

Straßenbauamt, Bauamt, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfungsamt, Liegenschaften, Rechtsamt, Kommunalaufsicht

Ort und Datum

Bürgerhaus Güstrow, Sonnenplatz 1, 18271, Güstrow

05-10-2022 (09:00 - 15:30 Uhr)